



Tagesfahrt ins Natur- u. Weinbauparadies Volkacher Mainschleife; Samstag, 11. Sept. 2010

Wir fahren zunächst mit dem Bus nach Volkach, wo wir um 09:00 Uhr zu einer geführten Rundfahrt durch die Orte und Sehenswürdigkeiten der Mainschleife mit kleinem „Weinempfang“ aufbrechen werden.



Wissenswertes in Kürze:

Die Volkacher Mainschleife auf halbem Wege zwischen Kitzingen und Schweinfurt, liegt mitten im Herzen des Fränkischen Weinlandes und darf mit Recht als eine der schönsten und interessantesten Regionen des Mains bezeichnet werden. In Jahrmillionen bildete der Main eine seiner eigenwilligen Schleifen und schuf damit für Menschen, die hier leben oder Erholung suchen, eine wahre Schatztruhe. Man muss nicht unbedingt nach wissenschaftlichen Gründen forschen, warum der Main gerade an dieser Stelle seine vorher geradlinige Laufrichtung verlässt. Die Erklärung der Einheimischen „Weil der Fluss sich hier am wohlsten fühlt“ erscheint einleuchtend.

Danach werden wir in einem gemütlich fränkischem Wirtshaus in Sommerach zu Mittag essen.



Um ca. 14:00 Uhr geht es dann mit dem Bus weiter nach Volkach. Dort besteht die Möglichkeit, sich das schicke Städtchen anzusehen, einen Spaziergang durch die nahegelegenen Weinberge zu unternehmen oder einfach nur eine Tasse Kaffee zu genießen.

Über den Main:

Der Name *Main* ist keltischen Ursprungs: Sie nannten den Fluss *Moin* oder *Mogin*. Als die Römer im 1. Jahrhundert v. Chr. in das Gebiet kamen, latinisierten sie den Namen in *Moenus*, so z.B. bei Plinius (*naturalis historia*) oder Tacitus (*Germania*). Flüsse ähnlichen Namens gibt es in Irland (*Maoin*) und Britannien (*Meon*, lat. *maionus*). Für den Ursprung des Namens gibt es mehrere Erklärungen. Einige Autoren führen ihn auf ein indogermanisches Wort *mei* mit der Bedeutung *Wasser* zurück (vgl. lettisch *maina* oder litauisch *maiva*: *Sumpf*), andere auf eine Mauer oder einen Zaun (vgl. lat. *moenia*: Ringmauer). Im Mittelalter wurde der Fluss zumeist als *Moyrn* oder *Moyn* überliefert, der Name *Meyn* erschien erstmals im 14. Jahrhundert.

In den am Main gesprochenen Mundarten führt der Fluss folgende Namen:

Maa in Oberfranken, *Mee* im östlichen Unterfranken, *Maa* (lokal teils nasalisiert, teils verdumft) am Bayerischen Untermain, *Mää* in der Aschaffener Gegend, *Maa* (nasalisiert) im Raum Frankfurt.

Pünktlich um 16:00 Uhr werden wir uns die herrlichen Orte und Weinberge vom Main aus ansehen können; wir durchfahren mit der „Undine“ flussaufwärts den nördlichen Teil der Mainschleife bis Wipfeld und wieder zurück nach Volkach.



Gegen ca. 17:45 Uhr brechen wir schließlich mit dem Bus auf nach Escherndorf, wo wir das Herbstweinfest in der Winzerhalle besuchen und unseren Tagesausflug langsam ausklingen lassen werden.



Nach der Gründung des Escherndorfer Winzervereins 1913 war es unerlässlich, einen eigenen Keller mit Kelterhalle zu schaffen. Nach einem Beschluss der Generalversammlung im Jahr 1922 begann der Bau des neuen Kellers, so dass schon der Weinjahrgang 1923 in der neuen Winzerhalle eingelagert werden konnte. Als die Escherndorfer Genossenschaft 1971 an die Gebietswinzergenossenschaft Franken eG angeschlossen wurde, wurden einige der Räume in der Winzerhalle frei. Seit dieser Zeit wird die Halle für Weinfeste genutzt. Ein Besuch lohnt sich nicht nur wegen der hervorragenden Weine, sondern auch um einen Blick auf die Decke der Bocksbeutelbar zu werfen, die passend zum Namen aus Bocksbeuteln besteht.



Die Heimfahrt werden wir um ca. 20:00 Uhr antreten, um so gegen 22:00 Uhr wieder daheim zu sein.

**Abfahrt ist um 06:30 Uhr an der Raiffeisenbank in Weismain.
Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.**

Infos u. verbindliche Anmeldung bis spät. 06. Sept. bei:

Andreas Mager Tel. 0172/9116173
oder per E-Mail an: info@skiverein-weismain.de

Für Vereinsmitglieder beträgt der Fahrpreis 10,- €, für Nicht-Mitglieder 25,- €; Eintrittsgelder und Frühstück sind inbegriffen.